

Konferenztag am Freitagnachmittag?

Beitrag von „EffiBriest“ vom 24. Mai 2017 07:45

Panama, unterstellst du nicht gerade selbst, indem du behauptest, Kolleginnen seien im letzten Jahrhundert stehen geblieben?

Leben und leben lassen. Ich finde ja, Lehrer sein bedeutet Geben und Nehmen. Wenn ich einmal wegen der Kinder aus irgendwelchen Gründen nicht zur Konferenz kann, dann ist das so und wird akzeptiert. Im Gegenzug bleib ich dann spontan eine Stunde länger und vertrete, wenn Not am Mann ist.

Und im Übrigen finde ich auch, dass der Freitag ein ganz normaler Arbeitstag ist. Ich fände das zwar suboptimal, aber es gehört ja auch meistens noch ein Papa mit dazu. Und Freunde gibt's hoffentlich auch.